

# Abitraining

## **Beitrag von „Enja“ vom 9. Februar 2006 17:59**

Wäre es eventuell sinnvoll, an den beiden angesetzten Tagen jeweils beide Gruppen zur Hälfte der Zeit arbeiten zu lassen?

So nach dem Prinzip "besser öfter als lange"?

Stunde um Stunde intensiv am selben Thema zu arbeiten, ist sehr schwer und wird von den Abiturienten wohl noch nicht so beherrscht. Sie ermüden dann schnell.

Mein Sohn hatte eine sogenannte Intensiv-Woche in den Osterferien. Dort wurden ausschließlich die schriftlichen Prüfungsfächer bearbeitet. Pro Fach täglich eine Doppelstunde.

Bei der Zweiteilung könnten die Schüler in der Zeit, in der du dich der zweiten Gruppe widmest, dann auch noch miteinander arbeiten. Auf die Weise könnte man vielleicht das Zusammenarbeiten noch einmal verstärken.

Ansonsten empfiehlt sich zum Austausch und zur Zusammenarbeit ICQ.

Ein Gleichgewicht zwischen Alleine-Durchwursteln und Gemeinsam-Lernen zu finden, ist schwierig. Das dauert.

Grüße Enja